

# Ein längst überfälliger Finalsieg

**Reitsport** Barbara Steurer-Collee von der Reitabteilung Alpirsbach gewinnt auf Big Boy den Großen Preis von Heiligenbronn. Der amtierende Hallenchampion Andy Witzemann aus Winterlingen wird Zweiter, Dritter der Bulgare Rossen Raytchev. *Von Frank Häusler*

Die Zuschauer waren spätestens gestern Abend zum Stechen des Großen Preises völlig aus dem Häuschen. Neun Starter-Paare des Dreisternen-S-Springen mischten noch mit, gaben ein weiteres Mal ordentlich Gas. Allesamt hatten sie zuvor die erhoffte Nullfehlerrunde im Normalumlauf eines schweren Finalspringens geschafft. Jetzt ging es im Stechen um die schnellste Zeit. Trotz toller Stimmung, stichelte Ansager Fabian Pagenhardt das Publikum an. „Heiligenbronn, ich finde Sie sind viel zu leise, können Sie mal bitte ausflippen“, ertönte es aus den Boxen. Muckmäuschenleise, das wurde es immer nur während der Ritte. Doch wenn einer der neun Stechteilnehmer nach engsten Wendungen und dem Überwinden von gewaltig hohen Hindernissen auf den Schlusssprung zukam, ging der Zuschauer-Lautstärkepegel deutlich hinauf. Der letzte Sprung war nochmals ein gewaltiger USA-Stielsprung, jetzt im Stechen knapp 1,60 Meter hoch. Der Rheinländer Marco Litterscheidt (RC Kalenborner Höhe) setzte die Richtzeit: 48,87 Sekunden. Ging der Finalsieg diesmal tatsächlich nach Nordrhein-Westfalen oder Rheinland-Pfalz? Denn aus diesen Bundesländern reisten 2018 viele Springreiter-Asse an. Vier baden-württembergische Springreiter wussten das gestern Abend jedoch gekonnt zu verhindern. Auf den Plätzen zwei bis vier der amtierende Hallenlandeschampion Andy Witzemann (PS-T Winterlingen) mit Cassadero, der einst für sein Heimatland Bulgarien bei Olympischen Spielen gerittene Rossen Raytchev (RV Epfendorf) auf Chester sowie der viertplatzierte Wolfgang Arnold aus Ehestetten mit Camilla. Und Barbara Steurer-Collee? Mit ihrem zwölfjährigen Holländer Big Boy kam die 49-Jährige als fünfte Stechteilnehmerin nach exakt 45,80 Sekunden ins Ziel geflogen und blieb bis zum Schluss tatsächlich ungeschlagen.

„Um 29 Hundertstelskunden habe ich Andy Witzemann hinter mir gelassen“, jubelte Steurer-Col-



Mogheeth Alshehab vom Hirschhof Nordstetten, hier auf Mr. Indoly Grey, gewinnt in Heiligenbronn im Turniervorlauf mit Camillo ein S-Springen und wird im ersten Zweisternen-S-Finale starker Sechster. *Bild: Häusler*

lee und wollte es noch gar nicht so richtig glauben. Häufig hat die Springreiterin in den vergangenen Jahren in solch großen Ereignissen vorne mitgemischt, es auch häufig aufs Treppchen geschafft. So wie vorigen November, da wurde Barbara Steurer-Collee ebenfalls auf Big Boy in der Schleyer-Halle Finaldritte. Solch einen Dreisternen-S-Sieg aber, der ist eine ganze Weile her.

Längst überfällig für eine seit Jahren überaus erfolgreiche Springreiterin, die in der Gesamtbilanz etwa 130 S-Siege insgesamt auf ihrem Konto stehen hat. Starker Final-Zehnter, mit schnellster Vierfehlerrunde im Normalumlauf auf Valentino, wurde gestern der Nagolder Florian Lippemeier (RC Aischbach) und die Österreicherin Lisa Räuber, Schülerin des Salzstetters Kurt Maier, reihte sich auf Portos de la Cense an zwölfter Stelle

ein. Ebenfalls nur ein Stangenfehler im Umlauf bedeutete für Eva-Maria Lühr (RVF Pfalzgrafenweiler), die ihre Schimmelstute L'Isabelle (8) erstmals in solch einem schweren Springen sattelte, Platz 18.

Das zuvor ausgetragene und quasi erste Finalspringen in der nur etwas niedrigeren Zweisternen-S-Klasse gewann auf Cicca im Stechen Kaja-Celine Hofmeister aus Würtingen und damit die amtierende Landesmeisterin der U21-Jungen Reiter. Im Stechen mischte hier ein Lokalmatador mit und landete nach einem überaus erfolgreichen Turniervorlauf, inklusive einem S-Sieg am Freitagabend, jetzt auf dem sechsten Platz: Hirschhof-S-Klassereiter Mogheeth Alshehab auf Camillo.

Da der 32-Jährige neben seinem erst achtjährigen Camillo aktuell kein weiteres Springpferd von dieser Klasse auf dem Nordstetter

Hirschhof stehen hat, ließ er den Großen Preis bewusst sausen. Beides hintereinander geht nun mal nicht. „Eigentlich machen die beiden Springen für mein Pferd keinen großen Unterschied“, sagte Mogheeth Alshehab, „aber ich möchte Camillo nächsten Samstag in Bietigheim genau in dieser Zweisternen-S-Klasse in der Stuttgart-Qualifikation an den Start bringen.“

Andere Profis versuchten derweil in beiden Finals ihr Glück. Bei Vorjahres-Finalsieger Alexander Schill (RV Ichenheim) hat das allerdings nicht geklappt. Mit seinem 2017 im Großen Preis von Heiligenbronn siegreichen Limnos gab er im Zweisternen-S-Springen vorzeitig auf und im direkt anschließenden Dreisternen-Großen Preis landete der Topfavorit mit Cardea, an diesem Wochenende sein Siegerpferd des Samstagshauptspringens, nur an 13. Stelle.

# Springreiter lieben Heiligenbronn Wohlfühl-Programm

**Heiligenbronn.** Während des Reitturniers in Waldachtal-Heiligenbronn gab es nicht nur sportliche Leckerbissen im Springparcours. Auch rundum die große Schwarzwald-Arena war ordentlich was geboten.

**Kulinarisches für Springreiter:** Zwischen den zwei gestrigen abschließenden Springprüfungen wurde vom Veranstalter bewusst eine fast einstündige Verschnaufpause eingeplant. Zuschauer und vor allem die Teilnehmer nutzten diese Gelegenheit und stürmten ein letztes Mal an diesem langen Turnierwochenende Heiligenbronn vorzügliche Gastronomie. „Ich habe manchmal die Befürchtung, dass der Reitsport nur vorge-schoben wird und die Springreiter in Wirklichkeit nur zu uns kommen, um fünf Tage mal richtig gut zu essen“, sagte Turnierchefin Petra Schraml-Dussle. Und das freilich mit einem zufriedenen Lächeln. „Wir wollen“, meinte sie, „hier schließlich auch Jahr für Jahr ein Rundum-Wohlfühlprogramm anbieten.“ Zum zuckersüßen Renner unter den Springreitern wurde unterdessen ein blau-weißes Lebkuchenherz. Und dafür musste Vollgas gegeben werden. Nämlich nur alle Freitags-Platzierten erhielten bei den Siegerehrungen die die kalorienreiche Sondertrophäe von den Richtern um den Hals gehängt.

**Gerissener Zügel:** Auch bei einem spektakulär ausgesehenen Sturz von Otto Steurer (RA Alpirsbach), dem Bruder der späteren Finalsiegerin Barbara Steurer-Collee, blieben Pferd und Reiter unbeschadet. Lediglich der Zügel war zerfetzt. „Liebe Zuschauer, ich weiß nicht, ob Sie es gesehen haben, ihm ist der Zügel gerissen“, ertönte Fabian Pagenhardts Stimme. Und als der Alpirsbacher zu Fuß und kopfhängend die Bahn zu Fuß verließ ertönte aus den Lautsprechern: „Otto, hier im Shop gibt's heute Trensenzügel im Angebot – ich gebe 2,50 Euro dazu.“

**Markante Berlin-Stimme:** Für die Moderation verpflichtete die Tur-

nerleitung unterdessen den gebürtigen Berliner Fabian Pagenhardt (Havelland). Mit markanten Ansagen forderte er das Publikum immer wieder dazu auf, die Reiter in der Bahn ordentlich anzufeuern. Mit Erfolg, auch seines langjährigen Fachverständs. „Als ein Turniersprecher“, verriet der Profi am Mikrofon, „kann ich meine Leidenschaft für Pferde und mein Fachwissen im Pferdesport in idealer Weise für Veranstalter einsetzen.“ Selbst bei einigen und glücklicherweise jedes Mal glimpflich verlaufenen Stürzen fand er passende Worte.

**Jury ohne Bort:** Heiligenbronn's Turnierorganisatoren hatten Peter Bort, der Sindelfinger reiste die vergangenen Jahre immer als Chef-Richter an, fest eingeplant. „Er wurde aufgrund bürokratischer Formalien in unseren Verbänden nicht zugelassen“, berichtete Petra Schraml-Dussle. „Das ist echt schlimm“, monierte sie. Eine zu Anfang des Jahres von Warendorf eingeführte Richterrotation machte einen Strich durch die Rechnung. Davon hält die Heiligenbronnlerin schlichtweg gar nichts. „Bei der Rentenversicherung oder anderen Behörden nennt man so etwas Anti-Korruptionsrotation“, so Schraml-Dussle, „echt schlimm wie wir in unseren Verbänden bürokratisiert sind.“ *fh*



Barbara Steurer-Collee und Big Boy gewinnen den Großen Preis von Heiligenbronn. *Bild: Häusler*

# Schleifen im Münsterland

**Reitsport** Michael Jung startet in Münster erstmals beim „Turnier der Sieger“ und feiert inmitten Deutschlands Springreiter-Hochburg ein erfolgreiches Debüt.

**Münster.** Im nahen Heiligenbronn wurde der Altheimer Michael Jung von seinen hiesigen Schlachtbummelern am Samstag und Sonntag in den Springhöhepunkten vermisst. Doch seit mehreren Monaten mischt der 36-jährige Vielseitigkeitsolympiasieger neben seiner Sahnedisziplin Vielseitigkeit auch international in der Springreiterszene mit.

Was für das Heiligenbronn Springturnier zur Folge hatte, dass er nur Mittwoch und Donnerstag auf Nachwuchspferden antrat und seine letztjährigen an der Wallfahrtskirche in Klasse S siegreichen S-Springpferde Freitag bis Sonntag beim renommierten „Turnier der Sieger“ im westfälischen Münster an den Start brachte. „Ich bin schon öfter eingeladen worden, konnte jetzt den Münsteraner nicht erneut absagen“, sagte Michael Jung und bedauerte andererseits seine gestrige Abwesenheit im Schwarzwald.

„Im Moment“, fügte er hinzu, „habe ich richtig gute Springpferde im Stall, da kam das Turnier der Sieger in Münster genau richtig.“ Eindrucksvoll stellte er das im Münsterland, inmitten Deutschlands Reiterhochburg in Sachen Springreiterei, vor allem auf fischerChelsea unter Beweis. Auf der zehnjährigen Westfalen-

Stute landete er in zwei Springen auf dem zweiten Platz, ein weiteres internationales 1,45 Meter-Springen ging sogar siegreich an das Erfolgsduo. Eine astreine Ausbeute des im vorigen Jahr im Heiligenbronn Dreisternen-S-Finale auf dem dritten Platz gelandeten Paars. Unglücklich verlief für sie lediglich das „Mittlere Finale“.

Erneut mit der Check-In-Tochter fischerChelsea angetreten, kullerte nach leichtem Touchieren an den eher leichten Sprüngen zwei und fünf die Stange zu Boden. Die späteren Klippen des Kurses überprangen die Alt-



Statt in Heiligenbronn's S-Springen mischt Michael Jung in Münster mit und gewinnt. *Bild: Häusler*

heimer fehlerlos, mussten sich aber mit Platz 21 im Endranking zufriedengeben. Für den Großen Preis von Münster sattelte Michael Jung Paradespringpferd fischerSolution. Die 2009 geborene Cartihino-Tochter, im Turniervorlauf mit Platz vier ausgezeichnet, leistete sich allerdings gestern Nachmittag drei Springfehler und der Altheimer gab vorzeitig auf. *fh*

**Die Ergebnisse des Viersternen-CSI-Turnier in Münster:** 1,50m-Springprüfung mit Stechen: 1. Julia Houtzager-Kayser, Österreich, Elke Maria; 2. Werner Muff, Schweiz, Cosby; 3. Marco Kutscher, RVF Riesenbeck, Charco; ...21. Michael Jung, RSG Altheim, fischerChelsea. **1,50m-Springprüfung:** 1. Jeroen Dubbeldam, Niederlande, Roelofsen Gioia; 2. Felix Haßmann, RVF Lienen, Balzaci; 3. Lucas Porter, USA, C-Hunter; 4. Michael Jung, RSG Altheim, fischerSolution. **Speed-Springprüfung mit 1,55m-Zeitjoker:** 1. Toni Haßmann, RVF Lienen, Maicon; 2. Michael Jung, RSG Altheim, fischerChelsea; 3. Ludger Beerbaum, RVF Riesenbeck, Chiara. **1,45m-Springprüfung:** 1. Michael Jung, RSG Altheim, fischerChelsea; 2. Marco Kutscher, RVF Riesenbeck, Charco; 3. Marcus Ehning, RVF Borken, Firth of Lorne. **1,40m-Eröffnungsspringprüfung:** 1. Toni Haßmann, RVF Lienen, Maicon; 2. Michael Jung, RSG Altheim, fischerDaily Impressed; 3. Lucas Porter, USA, Cassina.

## Reitsport

**Die Ergebnisse des vierten und fünften Turniertages in Waldachtal-Heiligenbronn:**

**Dreisternen-Springprüfung Kl. S mit Stechen Großer Preis:** 1. Barbara Steurer-Collee, RA Alpirsbach, Big Boy; 2. Andy Witzemann, PS-T Winterlingen, Cassadero; 3. Rossen Raytchev, RV Epfendorf, Chester; 4. Wolfgang Arnold, RVF Ehestetten, Camilla; 5. Marco Litterscheidt, RC Kalenborner Höhe, Hinde van de Molderveldt; 6. Armin Schäfer, RV Mannheim, Lanciano; 7. Günter Treiber, RV Eppelheim, Montana; 8. Jonathan Arleff, Meckenheimer RC, Commander Bond; 9. Britt Roth, RVF Zeiskam, Thekla-Carla; 10. Florian Lippemeier, RC Aischbach, Valentino; ...12. Lisa Maria Räuber, Gastreiterin Salzstetten, Portos de la Cense; ...18. Eva-Maria Lühr, RVF Pfalzgrafenweiler, L'Isabelle; ...20. Steffi Girschbach, RV Enzklosterle, May Breeze.

**Zweisternen-Springprüfung Kl. S mit Stechen:** 1. Kaja-Celine Hofmeister, RVF Würtingen, Cicca; 2. Tim Hoster, RVF Pfullendorf, Quintaro; 3. Andy Witzemann, PS-T Winterlingen, Calle Cool; 4. Lea-Sophia Gut, RV Sulmingen, Chaccaya Blue; 5. Stefanie Görlich, RVF Bad Wörishofen, Lancertos Jacky Cola; 6. Mogheeth Alshehab, Hirschhof Nordstetten, Camillo; ...18. Barbara Steurer-Collee, RA Alpirsbach, Quantus; ...21. Anke Kübler, RC Heiligenbronn, Quintus.

**Zweisternen-Springprüfung Kl. S:** 1. Alexander Schill, RV Ichenheim, Cardea; 2. Andy Witzemann, PS-T Winterlingen, Cassadero; 3. Felix Schneider, RVF Mönchengladbach-Erkelenz, Campino; 4. Christoph Brüse, SPZ Köln, Flying Wonder; 5. Rossen Raytchev, RV Epfendorf, Chester; 6. Thomas Volk, RC Aischbach, Cleo; ...10. Florian Lippemeier, RC Aischbach, Valentino; ...16. Barbara Steurer-Collee, RA Alpirsbach, Big Boy; ...23. Barbara Steurer-Collee, RA Alpirsbach, Quantus; ...29. Lisa Räuber, Gastreiterin Salzstetten, Portos de la Cense; ...31. Selina Köhl, Salzstetten, Columbus CR.

**Springprüfung Kl. S mit Stechen Finale „Kleine Tour“:** 1. Daniel Meech, Neusee-

land/RVF Lobberich, Zamia; 2. Tim Hoster, RVF Pfullendorf, Calimero; 3. Alexander Schill, RV Ichenheim, Cantutto; 4. Linda Marschall, RSG Gnadenal, Lady Mercedes; ...12. Eva Vejmelka, RC Heiligenbronn, Diador K; ...16. Christoph Roth, RV Böblingen, Chenoa; ...22. Mogheeth Alshehab, Hirschhof Nordstetten, Mr. Indoly Grey; 23. Otto Steurer, RA Alpirsbach, Redley Kerfontaine; ...26. Thomas Volk, RC Aischbach, Lovari Deuxieme.

**Springprüfung Kl. S mit Stechen Finale „Youngster Tour“:** 1. Celine Frieß, RVF Jägerhof Biblis, Tönne; 2. Daniel Meech, Neuseeland/RVF Lobberich, Favorit; 3. Jenny Heinekamp, Meckenheimer RC, Kebap; 4. Christoph Brüse, SPZ Köln, Crispy; ...6. Mogheeth Alshehab, Hirschhof Nordstetten, Dante RZ; ...9. Barbara Steurer-Collee, RA Alpirsbach, Genius; ...14. Lisa Räuber, Gastreiterin Salzstetten, Dorotheental's Classica; 15. Mogheeth Alshehab, Hirschhof Nordstetten, Galina; ...18. Eva Vejmelka, RC Heiligenbronn, Belle Ile; ...22. Stefan Hirsch, RV Nordstetten-Horb, Wicked Echo.

**Punktespringprüfung Kl. S mit Joker:** 1. Jenny Heinekamp, Meckenheimer RC, Ut Wodka; 2. Wolfgang Arnold, RVF Ehestetten, Claire; 3. Stefanie Görlich, RVF Bad Wörishofen, Clyde AG; ...6. Eva Vejmelka, RC Heiligenbronn, Belle Ile; ...8. Marc Lehmann, Salzstetten, Cesanto L; 9. Thomas Volk, RC Aischbach, Cochava CE; 10. Otto Steurer, RA Alpirsbach, Violette du Landel; ...23. Kristina Volk, RC Aischbach, Contact; 24. Florian Lippemeier, RC Aischbach, Indesto van de Leeuw, ...26. Selina Köhl, Salzstetten, Chapsma; ...28. Eva-Maria Lühr, RVF Pfalzgrafenweiler, Smire S.

**Zeitspringprüfung Kl. S:** 1. Bernd Herbert, RVF Viernheim, Simply the best; 2. Sven Schlüsselburg, PLZ Engelsberg, PMS Luigi; 3. Bernd Herbert, RVF Viernheim, Lutz Löwenherz; 4. Daniel Meech, Neuseeland/RVF Lobberich, Lego; 5. Monika Niederländer, Österreich, Amore; ...11. Eva-Maria Lühr, RVF Pfalzgrafenweiler, Smire S; ...15. Steffi Pape, Unterjettingen, Crash; ...19. Marc Lehmann, Salzstetten, Cesanto; ...24. Thomas Volk, RC Aischbach, Cochava CE.

**Springprüfung Kl. S:** 1. Mogheeth Alshehab, Hirschhof Nordstetten, Camillo; 2. Christoph Brüse, SPZ Köln, Flying Wonder; 3. Niklas Krieg, RVF Donaueschingen, Quater Past; ...12. Steffi Girschbach, RV Enzklosterle, May Breeze; ...20. Otto Steurer, RA Alpirsbach, Violette du Landel; ...24. Thomas Volk, RC Aischbach, Limerick.

**Springprüfung Kl. M mit Stechen Finale „Regio Tour“:** 1. Luisa Meidinger, RV Lahr, Absolut Albert; 2. Isabel Kocher, RVF Ehestetten, Standing Ovation; 3. Kim-Carolin Müller, RSG Fischbach, Fourfallo; 4. Jessica-Sophie Lachenmaier, Salzstetten, Flipper Boy; 5. Michelle-Mandy Möhrle, Dietersweiler, PBM Cheppetta; ...8. Joana Wegner, RV Freudenstadt, Calif; ...13. Thomas Wirth, RC Heiligenbronn, Candilla; 14. Ann-Kathrin Eberhardt, Sulz, Rosi; ...18. Caroline Wirth, RC Heiligenbronn, Lagros; 19. Marvin Frey, Sulz, Babalou du Rouet; ...22. Miriam Hofmann, RV Nordstetten-Horb, Early Delight.

**Springprüfung Kl. M Nachwuchspferdefinale:** 1. Alia Knack, RSZ Boll, SMA Shakira; 1. Mogheeth Alshehab, Hirschhof Nordstetten, Blue Way Z; 1. Selina Köhl, Salzstetten, Ipad Blue M; 2. Vette Dussle, RC Heiligenbronn, Unplugged SD; 2. Felix Schneider, Mönchengladbach-Erkelenz, Valuas van de Horst Z; 3. Lea-Sophia Gut, RV Sulmingen, Florance; 3. Sebastian Heller, RV Winnenden, Carlo; 3. Selina Köhl, Salzstetten, Rashin-ga; 3. Lisa Räuber, Gastreiterin Salzstetten, Qualitex; ...7. Sabine Albers, RG Waldhof Wildberg, Caretina; ...10. Mogheeth Alshehab, RV Nordstetten-Horb, Hurry Up; 10. Ann-Kathrin Rau, Salzstetten, Quando; 10. Kerstin Büchsenstein, RC Aischbach, Calimo; 11. Alena Blum, RC Aischbach, Evita.

**Ponyspringprüfung Kl. M mit DM-Sichtung:** 1. Anika Ott, RVF Fronhofen, Kira-Bell; 2. Lea-Sophia Gut, RV Sulmingen, Pretiosa; 3. Eva Kunkel, RVF Ronneburger Hügelland, Maribo Sun; 4. Arwen-Charlotte Thaler, RV Waldenbuch, Little Lady.

**Ponyspringprüfung Kl. L mit Stechen:** 1. Anika Ott, RVF Fronhofen, Landos; 2. Lea-Sophia Gut, RV Sulmingen, Pretiosa; 3. Marietta Hildebrandt, Wetterauer RV Friedberg, Benjamin. *fh*